

Herrn Ludger Schöning
Vorsitzender des Sozialausschusses
c/o Gemeinde Senden
Münsterstraße 30
48308 Senden



Zur Kenntnis:
Herr Sebastian Träger
Bürgermeister

und Herrn Bothur
Fachbereichsleiter Soziales

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Schöning,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitte ich Sie im nächsten Sozialausschuss am 23.02.16 den folgenden Antrag auf die Tagesordnung unter dem Punkt „Haushalt“ zu setzen:

Antrag auf Einrichtung der Stelle einer/s Integrationsbeauftragten

Begründung:

Durch die gute Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und der Flüchtlingshilfe ist die Unterbringung und die Versorgung mit dem Notwendigsten für die Flüchtlinge sichergestellt worden. Ohne ehrenamtliches Engagement der Sendener Bürgerinnen und Bürger wäre das sicher nicht in der Form möglich gewesen. Jedoch ist anzumerken, dass das Ehrenamt an Grenzen stößt. Insbesondere für Flüchtlinge mit Bleibeperspektive ist die Unterstützung zur Integration unerlässlich. Wir dürfen nicht bei der reinen Verwaltung der Flüchtlinge stehen bleiben, sondern müssen uns intensiv darum bemühen, dass die Flüchtlinge Sprachkenntnisse erwerben und ihnen Perspektiven ermöglicht werden, ins Arbeitsleben einzusteigen.

Wir, die Grüne Fraktion, halten es daher für notwendig, die Stelle einer/s Integrationsbeauftragten einzurichten, die/der als Ansprechpartner/in für die Flüchtlinge zur Verfügung steht und sich um die Vernetzung von Angeboten und Bedürfnissen kümmert. Diese Aufgabe kann auf Dauer nicht durch das Ehrenamt alleine geleistet werden.

Senden ist mit seinem Konzept der dezentralen Unterbringung der Flüchtlinge vorbildhaft. Dadurch können Konflikte vermieden werden, die durch eine

Ghettoisierung entstehen können. Diese Vorreiterposition kann Senden weiter ausbauen durch den Einsatz einer/s Integrationsbeauftragten.

Insbesondere sehen wir auch die Notwendigkeit, dass geschultes Fachpersonal in den zukünftigen größeren Unterkünften, wie z.B. dem Haus Farwick, der Musikschule und in Ottmarsbocholt, persönlich präsent sein muss, um aufkeimende Konflikte vorzeitig erkennen und beheben zu können.

Daher beantragen wir hiermit die Einrichtung der Stelle einer/s Integrationsbeauftragten für den Stellenplan 2016 und bitten gleichzeitig um Prüfung, inwieweit eine solche Stelle auch über Landes- bzw. Bundesmittel gegenfinanziert werden kann.

Mit freundlichem Gruß

Bettina Scholz
Fraktionssprecherin Bündnis 90/Die Grünen
Walskamp 237
48308 Senden